

Germany-Rothenburg ob der Tauber: Facade work

OJ S 124/2023 30/06/2023

Contract award notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Schulverband Valentin-Ickelsamer-Mittelschule

Postal address: Marktplatz 1

Town: Rothenburg ob der Tauber

NUTS code: DE256 Ansbach, Landkreis

Postal code: 91541

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@rothenburg.de

Telephone: +49 861404-160

Fax: +49 861404-169

Internet address(es):

Main address: www.rothenburg.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rekonstruktion der Pfosten-Riegel-Fassade

Reference number: 007

II.1.2. Main CPV code

45443000 Facade work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Fassade der Valentin-Ickelsamer-Mittelschule, Dinkelsbühler Straße 3 in Rothenburg ob der Tauber wird im Zuge der Generalsanierung der Schule auf Grund zahlreicher Mängel umfassend erneuert. Die Gebäudehülle besteht aus einer denkmalgeschützten Pfosten-Riegel-Fassade. Diese soll während der Sanierung mit originalgetreuem Austausch bzw. denkmalgerechter Sanierung ausgetauscht und instandgesetzt werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 581 654,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45443000 Facade work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE256 Ansbach, Landkreis

Main site or place of performance: Valentin-Ickelsamer-Mittelschule Dinkelsbühler Str. 3 91541 Rothenburg ob der Tauber

II.2.4. Description of the procurement

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um die Generalsanierung der Valentin-Ickelsamer-Mittelschule in Rothenburg ob der Tauber, Dinkelsbühler Straße 3. Die Schule mit zurzeit mehr als 400 Schüler/innen ist in einem denkmalgeschützten Gebäude untergebracht, das ursprünglich 1975 erstellt wurde und derzeit 20 Klassen umfasst. Das Gebäude ist in drei Geschosse unterteilt, die Aufteilung erfolgt als Staffelgeschoss mit Teilunterkellerung. Es ist von einer max. Länge von ca. 80 m und einer max. Breite von ca. 72 m auszugehen. Unter Anbetracht des demografischen Wandels und sich ändernden pädagogischen Schulkonzepten, soll ein ganzheitlich funktionierendes Schulgebäude entstehen, welches langfristig und nachhaltig die Anforderungen an Sicherheit, Umwelt, Barrierefreiheit, geringe Nachfolgekosten, Pädagogik und Wirtschaftlichkeit erfüllt. Das Schulgebäude wird entsprechend zeitgemäßer energetischer, funktionaler, brand- und schallschutztechnischer Belange generalsaniert. Den Belangen der Barrierefreiheit wird Sorge getragen. Des Weiteren beinhaltet die Sanierung eine Neuorganisation des Brandschutzes, u.a. durch Anpassung der Fluchtwege und zusätzliche Außentreppen. Direkt an die Valentin-Ickelsamer Mittelschule angrenzend im Osten und Norden befinden sich die Gebäude des Reichsstadtgymnasiums. Im Nord-Westen, Westen und Süd-Westen befinden sich die Schulsportanlagen und die Sporthalle. Weiter im Norden, oberhalb einer aufgelassenen Bahnlinie, grenzen landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Unterhalb der Dinkelsbühler Straße befindet sich im Süden ein allgemeines Wohngebiet. Damit die Sanierung nicht im laufenden Betrieb stattfinden muss, wird der Schulbetrieb während der Bauzeit in eine Containeranlage auf die sanierungsbedürftigen Sportanlagen innerhalb des Schulgeländes ausgelagert. Diese Fläche wird mit einer eigenen Baustraße und eigener Infrastruktur (Ver- und Entsorgung) vorbereitet, damit die Containeranlage unabhängig von allen anderen Baumaßnahmen betrieben werden kann. Der Schülertransport erfolgt mit Bussen über eine eigene Haltestelle direkt an der Dinkelsbühler Straße. Das Gelände steigt von Süden, ausgehend von der Dinkelsbühler Straße, nach Norden stark an. Hieraus ergibt sich die Splitt-Level-Anordnung im Bestandsgebäude. Das Gebäude der Schule ist in Mischbauweise erstellt worden. Die Tragkonstruktion besteht aus einem Stahlbetonskelettbau mit Stützen im Raster von 8,40/8,40 m, Stützenquerschnitte D = 40 cm, Stahlbeton-Fertigteil-Unterzügen, Stahlbeton-Halbfertigteil-Decken, d = 30 cm und aussteifenden Stahlbeton-, bzw. Sichtmauerwerks-Wänden. Die vorhandene Gründung der Konstruktion besteht aus Einzel- und Streifenfundamenten mit nicht-lastabtragenden Stahlbeton-Bodenplatten. Die Geschossdecken ragen gegen den Außenraum. Die bestehenden Innenwände sind als Systemtrennwandausführung, Trockenbauweise bzw. als Klinkermauerwerk ausgeführt. Das Tragkonzept des Bestandsgebäudes wird weitgehend nicht verändert. Lokal werden Umbau- oder

Neubaumaßnahmen durchgeführt, wie z.B. Herstellung von neuen Wandöffnungen oder Einbau des zentralen Aufzuges zur Schaffung der Barrierefreiheit über alle Geschosse inkl. Rampenanlagen. Das bestehende Glasdach über der Aula muss auf Grund von zahlreichen Wassereintritten in der Vergangenheit rückgebaut und erneuert werden. Das neue Glasdach wird mit Polycarbonat Eindeckung ohne Sonnenschutz ausgeführt. Sämtliche bestehende Flachdächer werden ebenfalls rückgebaut. Hier werden auf den STB-Decken Dämmlagen mit Bitumenabdichtung ohne Kiesdeckung ausgeführt, das mittels Verklebung gegen Abheben gesichert ist. Die Lüftungsgeräte werden auf dem obersten Flachdach aufgestellt, diese aufgrund der Lastabtragung auf dafür angefertigten Stahlbaurosten beruhen. Die Fassade wird auf Grund zahlreicher Mängel umfassend erneuert. Die Gebäudehülle besteht aus einer denkmalgeschützten Pfosten-Riegel-Fassade. Diese soll im Zuge der Sanierungsmaßnahme mit originalgetreuem Austausch in Teilen des Erdgeschosses und der gesamten 1./2. Obergeschosse bzw. denkmalgerechte Sanierung eines Bereichs im Erdgeschoss ausgetauscht und instandgesetzt werden. Diese Ausschreibung umfasst die neuen Aluminium Pfosten-Riegel-Fassaden und Fenster nach historischem Vorbild.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 082-248557](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 007

Title:

Rekonstruktion der Pfosten-Riegel-Fassade

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

06/06/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: HEWE Glas- und Metallbau GmbH

Postal address: Archimedesstr. 3

Town: Lahr

NUTS code: DE134 Ortenaukreis

Postal code: 77933

Country: Germany

E-mail: kurtaj@hewe.gmbh

Telephone: +49 7821-950732

Fax: +49 7821-950724

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 3 111 258,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1 581 654,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Zur Abgabe des Angebots sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download (vgl. Ziffer I.3) abgerufen werden. Bieterfragen können nur über die Vergabeplattform gestellt werden und werden nur über die Vergabeplattform beantwortet. Bieterfragen, die nach dem 23.05.2023 um 12:00 Uhr eingehen, können nicht mehr beantwortet werden. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass interessierte Unternehmen im Falle von Bieterfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig unter Angabe einer E-Mail-Adresse über die Vergabeplattform registriert haben. Interessierte Bieter werden daher gebeten, sich auf der Vergabeplattform <https://dtvp.de> registrieren zu lassen. Soweit eine freiwillige Registrierung nicht erfolgt, können keine zusätzlichen Informationen übermittelt werden. Nicht registrierte Bieter sind dafür verantwortlich, auf der Vergabeplattform regelmäßig zu prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bieter. Die Angebote

sind fristgerecht (vgl. Ziffer IV.2.2) und ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform <https://dtvp.de> einzureichen. Die Bestandspläne werden aufgrund der Dateigröße nicht über die Vergabeplattform bereitgestellt. Jeder Bieter erhält Zugang zum Cloudspeicherdienst Bayernbox.
Bekanntmachungs-ID: CXP4YAR6G4L

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern
Postal address: Promenade 27
Town: Ansbach
Postal code: 91522
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telephone: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internet address: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Nordbayern
Postal address: Promenade 27
Town: Ansbach
Postal code: 91522
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telephone: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internet address: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Antragsteller vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB).
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist/Bewerbungsfrist zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB).
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vergabeunterlagen (Bewerbungsbedingungen/Vertragsunterlagen) erkennbar sind, sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist/Bewerbungsfrist zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).
4. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Nordbayern
Postal address: Promenade 27
Town: Ansbach
Postal code: 91522
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet address: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/06/2023